08.02.2006 – 08:00 Uhr

aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie Haut, und Asthma mit neuer Geschäftsleitung

Bern (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100000124 -

Seit Anfang diese Jahres leitet neu Dr. Georg Schäppi das Schweizerische Zentrum für Allergie, Haut und Asthma (aha!). Der promovierte Naturwissenschaftler beschäftigt sich beruflich seit 15 Jahren mit verschiedenen Aspekten der Allergiethematik.

Das Thema Allergien zieht sich als roter Faden durch seine berufliche Laufbahn: Nach seinem naturwissenschaftlichen Studium an der ETH Zürich hat er eine Dissertation zum Thema "Analyse von Allergenen" geschrieben, die 1995 den Ferdinand-Wortmann-Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (SGAI) gewann. In diese Zeit fällt auch seine Tätigkeit im Allergen-Forschungsbereich eines Pharmakonzerns. Anschliessend war Georg Schäppi (38) an der australischen Universität als Lehrbeauftragter sowie als Projekt- und Laborleiter in der "Allergen Research Group" tätig und publizierte zahlreiche wissenschaftliche Artikel in renommierten Fachzeitschriften zum Thema Allergene.

Vor seinem Wechsel zu aha! war Georg Schäppi während insgesamt sieben Jahren beim Kantonalen Labor in Zürich tätig. Zunächst wirkte er als Leiter verschiedener Abteilungen (unter anderem Allergenanalytik und Lehrlingsausbildung). Im Jahre 2001 wurde er Mitglied der Geschäftsleitung und übernahm damit die Verantwortung für weitere Abteilungen, unter anderem im Bereich Heilmittel und Kosmetika.

Mit Lebensmitteln und Kosmetika sollen somit auch bei aha! neue Schwerpunktthemen angegangen werden. Ein erklärtes Ziel des neuen Geschäftleiters ist, das Netzwerk von renommierten Fachleuten, auf welches sich die Organisation schon heute abstützen kann, mit neuen Kontakten zu erweitern und damit die Stellung von aha! als Kompetenzzentrum in Allergiefragen zu festigen. Auch neue Ideen gilt es umzusetzen: "aha! soll in Zukunft mit weiteren Dienstleistungen, so im Bereich Beratungen und Schulungen, neue Zielgruppen ansprechen. Das können Fachverbände, Betriebe oder Behörden sein". Georg Schäppi ist überzeugt, dass ein optimaler Umgang diesen Zielgruppen mit der Allergieproblematik massgeblich dazu beitragen kann, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Die ZEWO-zertifizierte Stiftung aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma wurde vor sechs Jahren als Nachfolgeorganisation von "das BAND" gegründet. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind eine umfassende Information zu Allergiethemen, die Unterstützung Betroffener und Interessierter mit Beratungs- und Schulungsangeboten oder Ferienlagern für Kinder mit Allergien und Asthma. aha! arbeitet interdisziplinär, mit Unterstützung verschiedener Fachpersonen und -Gesellschaften.

Mit jährlichen Kampagnen zu bestimmten Allergiethemen wendet sich aha! an eine breite Öffentlichkeit. Auch 2006 wird, mit neuer Geschäftsleitung, eine solche organisiert. Unter dem Motto "Pollen und Umwelt" sind Publikumsveranstaltungen in den Botanischen Gärten Bern, Fribourg und St. Gallen geplant. Zum Kampagnenauftakt am 7. April in Bern findet eine Medienkonferenz mit anschliessendem Podiumsgespräch statt.

Kontakt:

aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma
Gryphenhübeliweg 40
3006 Bern
Internet: www.ahaswiss.ch

Dr. Georg Schäppi (Geschäftsleitung)
Tel.: +41/31/359'90'10
E-Mail: gschaeppi@ahaswiss.ch

Annelise Lundvik (Kommunikation)

Tel.: +41/31/359'90'19
E-Mail: alundvik@ahaswiss.ch

Medieninhalte

Dr. Georg Schäppi, Geschäftsleiter von aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/aha!" Dr. Georg Schäppi, le nouveau directeur de aha! Centre suisse pour l'allergie, la peau et l'asthme. Texte complémentaire par ots. L'utilisation de cette image est pour des buts rédactionnels gratuite. Reproduction sous indication de source: "obs/aha!"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000124/100504014 abgerufen werden.